

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

I Allgemeines

I-1	Allgemeines Seite	Seite 1–22
I-2	Intensivkurs Körperoberfläche – Sprung in ein Fass ohne Boden? Oder: Zytostatika – wer dosiert sie schon „richtig“? Wie ist das mit der Körperoberfläche von Lebewesen? Körperoberfläche als Basis für die Dosierung von Arzneimitteln – Irrglaube, Mythos, Brauchtum oder Wissenschaft? Dosismodifikationen – Willkür oder Rationale? · Pharmakokinetik oder Pharmakodynamik? Oder was sonst noch? Zytostatikadosierung bei Übergewichtigen – Diskussion beendet?	Seite 1–52

II Qualitätsstandards und Sicherheit

II-1	Herstellung von patientenindividuell dosierten Zytostatika – grundlegende Problematik	Seite 1–28
II-2	Expositionsmöglichkeiten und –risiken beim Umgang mit Zytostatika.	Seite 1–8
II-3	Toxizitäten von CMR-Arzneimitteln	Seite 1–6
II-4	Arbeits- und Umweltschutzmaßnahmen – sachgerechter Umgang mit CMR-Arzneimitteln Räume · Sicherheitswerkbänke für Zytostatika (SfZ)	Seite 1–27

II-5	Hilfs- und Schutzsysteme für die Zubereitung Praktische Hinweise für die Benutzung von Hilfs- und Schutzsystemen · Aseptisches Arbeiten · Qualitätssicherung der Dosierungsgenauigkeit · Praxisorientierte Methoden zur Überprüfung von Personen- und Produktschutz	Seite 1–25
II-6	Bruch, Leckagen, Verschüttungen Dekontaminationsmaßnahmen für Personen · Dekontaminationsmaßnahmen für Flächen und Gegenstände	Seite 1–5
II-7	Entsorgung	Seite 1–5

III Verpackung, Transport und Etikettierung

III	Verpackung, Transport und Etikettierung	Seite 1–3
-----	-----------------------------------------------	-----------

IV Dokumentation

IV	Dokumentation	Seite 1–29
----	---------------------	------------

V Rechtliche Grundlagen für den Umgang mit, die Herstellung und die Abgabe von Zytostatika in der Apotheke

V-1	Allgemeines	Seite 1
V-2	Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)	Seite 1
V-3	Chemikaliengesetz (ChemG), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und 8. GPSGV Verordnung zum Geräte- und Produkte-Sicherheitsgesetz über das Inverkehrbringen von persönlicher Schutzausrüstung	Seite 1–25
V-4	Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)	Seite 1–7
V-5	Sichere Handhabung von Zytostatika und Sicherheitswerkbänken (M 620)	Seite 1–3
V-6	Bundeseinheitliche Richtlinie zur Zytostatikaherstellung (BRZ)	Seite 1–5

V-7	PIC/S Guide PE 010–03 Guide to Good Practice for the Preparation of Medicinal Products in Healthcare Establishments	Seite 1–4
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

VI Pharmazeutische Onkologie – Sachkunde

VI	Pharmazeutische Onkologie – Sachkunde	Seite 1
VI-1	Stabilität und Kompatibilität · „Besondere“ Stabilitäten – oder: über die „Instabilität“ von Proteinarzneimitteln	Seite 1–101
VI-2	Erkennen von Verordnungsfehlern	Seite 1–2
VI-3	Paravasate und deren Behandlung Allgemeines · Pathophysiologie und klinischer Verlauf · Risikofaktoren · Risikominimierung und Prävention · Management von Extravasationen – primäre Allgemeinmaßnahmen · Beispiele für spezifische Maßnahmen · Zusammenfassung	Seite 1–22
VI-4	Supportivmaßnahmen · Chemotherapie bedingte Übelkeit und Erbrechen – Prophylaxe und Therapie · Blasenschutz – Uroprotektion Hydrierung ± forcierte Diurese, Elektrolytsubstitution, Rescuemedikation (MTX) · Alkalisierung · Hypersensitivitätsreaktionen; Prophylaxe und Intervention · Toxizität auf Haut und Hautanhangsgebilde (Haare, Nägel) · Schleimhaut – Mukositis; Prophylaxe/Therapie · Medikamentös bedingte Diarrhö – Intervention · Hämatopoetine ...	Seite 1–130
VI-5	Pumpensysteme	Seite 1–8
VI-6	Geriatrische Onkologie – der ältere Krebspatient	Seite 1–7
VI-7	Lokoregionäre Applikationen Allgemeines · Intrathekale (i. th.)/intraventrikuläre Applikation · Intraperitoneale (i. p.) Applikation – Aszites · Intrapleurale Applikation – Pleurodese	Seite 1–13
VI-8	Orale Zytostatika – die beratungsintensivsten Arzneimittel	Seite 1–29

Band 2

VI-9	Wirkungsmechanismen von Zytostatika Historisches und Allgemeines · Alkylanzien · Interkalanzien/ Matrizenblocker · Topoisomerasehemmer (TOPs) · Antimetabolite · Mitosehemmer/Spindelgifte · Sonstige · Monoklonale Antikörper · Potenziell neue Angriffspunkte von Zytostatika (Dr. Dirk Strumberg) · Zielgerichtete Therapie („Targeted Therapy“)	Seite 1–220
VI-10	Wachstumskinetik von Tumoren Vorbemerkungen und Definitionen · Skipper–Schabel–Modell und exponentielles Wachstum · Wachstumsfraktion · Gompertz–Kinetik · Progression, genetische und kinetische Resistenz · Goldie–Coldman–Hypothese · Norton–Simon–Hypothese · Konzept der Dosisintensität und zeitliche Abfolge der Krebschemotherapie . . .	Seite 1–25
VI-11	Pädiatrische Onkologie (Dr. Elvira Ahlke, Dr. Karin Holweger, Beate Predel)	Seite 1–147

VII Rezepturbeispiele

VII	Rezepturbeispiele	Seite 1–2
-----	-----------------------------	-----------

VIII Literaturverzeichnis

VIII	Literaturverzeichnis	Seite 1–77
------	--------------------------------	------------

IX Anhänge

IX	Anhang 1 – Therapieschemata	Seite 1–23
IX	Anhang 2 – Kumulative Grenzdosen von Zytostatika .	Seite 1
IX	Anhang 3 – Kleines onkologisches Glossar	Seite 1–6
IX	Anhang 4 – Beispielhafte Betriebsanweisung gem. § 20 GefStoffV Kontrollblatt Zytostatika–Arbeitsplatz · Gerätebuch · Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Zytostatika	Seite 1–16

IX	Anhang 5 – Geräteliste geprüfter und/oder zertifizierter Werkbänke	Seite 1–17
IX	Anhang 6 – Therapieübersichten in der pädiatrischen Onkologie	Seite 1–22

X Rechtsvorschriften

X-1	Sichere Handhabung von Zytostatika – Merkblatt M 620 der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)	Seite 1
X-2	Behördlich und berufsgenossenschaftlich anerkannte Verfahren für den Betrieb von Sicherheitswerkbänken im Umluftverfahren (BuBaV)	Seite 1–3
X-3	DIN-Normen (12950 Teil 10 und DIN 12980) · Sicherheitswerkbänke für mikrobiologische und biotechnologische Arbeiten (DIN 12950 Teil 10) · Zytostatikawerkbänke (DIN 12980)	Seite 1–42
X-4	Bundesrichtlinie zur Zytostatikaherstellung mit Kommentar (Dr. Reinhard Diedrich)	Seite 1–42
X-5	Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) TRGS 201 Einstufung und Kennzeichnung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen · TRGS 525 Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung · TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten · TRGS 560 Luftrückführung bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtbarkeitsgefährdenden Stäuben	Seite 1–70
X-6	Umsetzung der Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO) Antworten der Arbeitsgruppe Arzneimittel-, Apotheken-, Transfusions- und Betäubungsmittelwesen (AATB) auf Fragen zu	
	Sachverzeichnis	Seite 1–10